

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 6. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration
des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit
am Mittwoch, den 02.05.2012, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:05 Uhr bis 18:45 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzende

Kerstin Giger

CDU

Dr. Dagmar Charrier
Diana Di Ianni
Andreas Knoche
Gerd Krämer
Günter Krause

SPD

Gabriele Klempert
Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta

GRÜNE

Jutta Bruns
Norbert Halas
Lars Keitel
Käthe Springer

FDP

Dr. Stefan Naas

FWG

Karin Birk-Lemper

DIE LINKE.

Stefanie Lohnes

Kreisausschuss

Dr. Wolfgang Müsse
Uwe Kraft
Andrea Conrad
Hadmut Lindenblatt
Hermann Maier
Andrea Pfäfflin
Bert Worbs

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Manfred Gönsch
Carsten Filges
Petra Fuhrmann

Verwaltung

Barbara Becker
Jasmine Bösel
Uwe Fink
Doiminik Jüstel
Simone Klamt
Markus Koob
Margareta Leuwer
Walter Miot

B. Eröffnung

Die Vorsitzende Frau Kerstin Giger eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

Der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Wolfgang Müsse teilt mit, dass in den Sitzungsräumen des Landratsamtes die Möglichkeit besteht, W-LAN zu nutzen. Er teilt den Anwesenden das hierfür benötigte Passwort mit und bittet diesbezüglich um einen vertrauensvollen Umgang.

Der Kreisbeigeordnete Uwe Kraft teilt mit, dass gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg eine Nutzungsänderung für eine Wohnimmobilie in Bad Homburg erreicht werden konnte, so dass nach Abschluss der derzeitigen Renovierung dort in den freien Räumlichkeiten Asylbewerberfamilien untergebracht werden können.

Weitere konkrete Versuche des Kreisausschusses, geeigneten Wohnraum für Asylbewerber zu finden, sind sowohl im Usinger Land als auch in Oberursel gescheitert.

Aufgrund der weiterhin bestehenden Schwierigkeiten bei der Suche nach anderweitigen Unterbringungsmöglichkeiten, wurde der Beherbergungsvertrag für die Gemeinschaftsunterkunft Karl-Hermann-Flach-Straße in Oberursel mit einer reduzierten Anzahl von 200 Beherbergungsplätzen bis zum 30.06.2013 verlängert.

Frau Bruns betont, dass die Kreistagsfraktion GRÜNE die Vertragsverlängerung des Beherbergungsvertrages, insbesondere nach dem Beschluss des Kreistages im September 2011 zur baldmöglichen Schließung der Asylbewerberunterkunft in Oberursel, kritisiert.

Die Mitteilungen des Kreisbeigeordneten Uwe Kraft sind dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

2. Bericht Jahresbericht Schuldner- und Insolvenzberatung für die Jahre 2010/2011 2012/0307/KA

Der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Wolfgang Müsse geht einleitend auf den vorliegenden sehr detaillierten Bericht ein.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Dr. Müsse, Herr Kreisbeigeordneter Kraft, Herr Jüstel und Frau Becker vom Fachbereich Soziale Dienste beantworten die Fragen der Abgeordneten.

Insbesondere werden die Themen Präventionsmöglichkeiten und die positiven Auswirkungen der Schuldnerberatung auf Familien und Arbeitnehmer erörtert. Herr Jüstel weist darauf hin, dass es derzeit kaum Wirksamkeitsstudien für den Bereich der Schuldnerberatung gibt.

Angesprochen auf die Wartezeiten bei Terminanfragen teilt Herr Jüstel mit, dass die Mitarbeiter der Schuldnerberatungsstelle in Notfallsituationen sofort die Beratung telefonisch oder wenn nötig auch persönlich ermöglichen. Generell werden Termine innerhalb von 3 – 5 Wochen vergeben.

Die steigende Anzahl an jungen Klienten begründet Herr Jüstel mit der besonderen Bewerbung von Ratenzahlungskäufen und langfristigen Zahlungsverträgen wie zum Beispiel bei Handys, deren Auswirkungen insbesondere für junge Konsumenten nicht überschaubar sind.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt die Ausschussvorsitzende fest, dass der Jahresbericht der Schuldner- und Insolvenzberatung für die Jahre 2010/2011 zur Kenntnis genommen wird.

3. Jahresbericht 2011 der Fachstelle Demenz für den Hochtaunuskreis und 2012/0313/KA die Stadt Bad Homburg

Herr Erster Kreisbeigeordneter Dr. Wolfgang Müsse bittet die Abgeordneten, Fragen oder Anregungen zum vorliegenden Bericht an die zuständige Mitarbeiterin der Fachstelle Demenz, Frau Leuwer, zu richten.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt die Ausschussvorsitzende fest, dass der Jahresbericht 2011 der Fachstelle Demenz für den Hochtaunuskreis und die Stadt Bad Homburg zur Kenntnis genommen wird.

4. Verschiedenes

./.

Frau Giger dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration findet am 13.06.2012 statt.

Kerstin Giger
Vorsitzende

Annette Goy
Schriftführerin